



Pressemitteilung

15.09.2017

### Lärmschutz Garmischer Autobahn (A95)

## **Roloff: „Tempo 60 ab Stadtgrenze“**

### **SPD-Bundestagskandidat unterstützt Bürgerinitiative**

**München** – Der SPD-Bundestagskandidat im Münchner Süden unterstützt die Bürgerinitiative „Lärmschutz Garmischer Autobahn (A 95)“. „Der Lärm durch die Garmischer Autobahn in Fürstenried belastet die Bürgerinnen und Bürger seit Jahrzehnten“, sagte Roloff. „Es muss endlich Abhilfe geschaffen werden. Darum habe ich Oberbürgermeister Dieter Reiter in einem Brief um Lärmschutzmaßnahmen gebeten.“

**Kontakt:**  
Sebastian Roloff  
SPD München Süd  
Oberanger 38  
0175/6910277  
presse@roloff-direkt.de

Roloff: „Die Situation an der Garmischer Autobahn in Fürstenried zeigt einmal mehr, dass eine Reform des Bundesimmissionsschutzgesetzes dringend nötig ist: Die Menschen, die in der Nähe von innerstädtische Autobahnen leben und arbeiten, müssen besser vor Lärm geschützt werden. Zudem muss ab der Stadtgrenze Tempo 60 gelten.“

Der Bundestagskandidat hat in seinem Brief den Oberbürgermeister auch gebeten, falls möglich die Emissions-Messwerte bis zur Tunneleinfahrt bekannt zu geben. „Sehr wahrscheinlich ist die Stickoxid- und CO<sub>2</sub>-Belastung an dieser Stelle so groß, dass sofort etwas dagegen unternommen werden muss.“